

Gebert nicht zu stoppen

Kasseler Triathlet wiederholt Erfolg

FULDATAL. Daniel Gebert (WVC Kassel) wiederholte seinen Vorjahressieg in 1:05:43 Stunden auf der Volks-Distanz beim 8. Fuldataler Triathlon und machte Boden in der Gesamtwertung der Bike Facts Trophy vor dem Finale in zwei Wochen am Twistensee gut. Mit starken Leistungen auf allen drei Strecken hatte Gebert nach 500 Meter Schwimmen, 24 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen Frederik Blümm (Darmstadt; 1:07:41) und Andre Brethauer (SC Neukirchen; 1:07:44) deutlich distanziert.

Die Hessische Meisterin Lena Nitzge (Trianhas VfL Bad Arolsen; 1:18:04) gewann das



Daniel Gebert



Lena Nitzge

nordhessische Duell gegen Melanie Räder (TSV Heiligenrode; 1:20:54).

Schmoll mit Galavorstellung

Mit einer Galavorstellung holte der in Melsungen aufgewachsene Daniel Schmoll (TuS Griesheim) über die Kurz-Strecke von 1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und zehn Kilometer Laufen in 2:12:57 Stunden den Sieg. Dem Alleingang von Schmoll folgten Christian Krause (Würzburg) und Uwe Ullmann (Trianhas VfL Bad Arolsen) mit großem Abstand von dreizehn Minuten auf den nächsten Plätzen. (zxb)

Aselmeyer siegt beim Lauf durch Tierpark

SABABURG. Fast 450 Teilnehmer machten den 3. Sababurger Tierparklauf zugunsten der Neugestaltung vom Wolfsgehege zu einem vollen Erfolg, und Uwe Pietsch, Leiter der Eigenbetriebe des Landkreises Kassel, zeichnete die Gesamtsieger mit einer Wolfsstatue aus. Die Siege auf der mit 460 Höhenmeter selektiven Halbmarathon-Strecke im Tierpark und durch den Reinhardswald gingen an Holger Aselmeyer (OSC Vellmar; 1:26:39) und Kim Mess (TV Gladenbach; 1:47:24) vor Mirco Otto (SC Neukirchen; 1:30:19) und Heidrun Meissner (LG Kaufungen; 1:48:26). Die zwei Tierparkrunden im zehn Kilometer-Lauf legten Karsten Deinzer (TSV Immenhausen; 40:04) und Odile Brakenbusch (US Aubenas/Frankreich; 43:42) am schnellsten zurück.



Holger Aselmeyer

Über fünf Kilometer entlang der Außenmauer im Tierpark trugen sich Jasper Cirkel (LG Göttingen; 17:30) und Monika Wöhleke (PSV GW Kassel; 21:57) erstmals in die Siegerliste ein. Die 1000-Meter-Wendepunktstrecke dominierte der Nachwuchs der LG Reinhardswald durch Tony Bohnes (2:58) und Luisa Ewers (3:41). (zxb)



Vorbereitung in der Wechselzone: Nicole und Sven Göbel geben ihrer Tochter Liv-Kathy die letzten Tipps mit auf den Weg. Fotos: Fischer



Auf dem Weg vom Freibad aufs Fahrrad: Liv steuert die Wechselzone an.

Liv muss Linus laufen lassen

Vor Ort mit der achtjährigen Liv-Kathy Göbel beim Schülertriathlon in Fuldatal-Ihringshausen

VON TORSTEN KOHLHAASE

FULDATAL. Weiß leuchtet der Rahmen des Rennrades, das neben dem grell orangefarbenen Stuhl steht. Darunter liegt das blaue Handtuch mit dem Helm, der Startnummer 543 und den Schuhen mit den speziellen Knoten-Schnürsenkeln darauf. Alles ist perfekt vorbereitet. Wirklich alles. Die achtjährige Liv-Kathy Göbel aus Calden überlässt nichts dem Zufall. Eine halbe Stunde vor dem Start des Schülertriathlons in Fuldatal ist von Aufregung in der Wechselzone noch keine Spur.

Immer mit dabei sind auch Livs Eltern, Nicole und Sven Göbel. „Die Begeisterung hat sie von meinem Mann, den ha-

ben wir immer bei seinen Triathlon-Wettkämpfen begleitet“, erzählt Nicole Göbel. Und Liv ergänzt: „Erst war ich beim Schwimmen, dann habe ich mit dem Laufen angefangen, und als Letztes bin ich mit Papa Fahrrad gefahren. Und das macht mir immer noch am meisten Spaß.“

800 Euro teures Rennrad

Apropos Fahrrad. Das war bei Livs ersten Wettkämpfen im vergangenen Jahr noch ein Mountainbike. „Da hat sie aber vor allem gegen die meist mit Carbon-Rädern ausgestatteten Südhessinnen immer viel Zeit verloren“, erklärt Sven Göbel. Also musste ein Rennrad her. 24 Zoll, 18 Gänge, schmale Reifen, 800 Euro teuer. Seitdem

hat sie in ihrer Premieren-Saison bereits drei Wettkämpfe gewonnen.

Fünfmal trainiert die künftige Drittklässlerin pro Woche. Neben dem Triathlon beim Tri-Team Fuldatal startet sie auch bei Schwimmveranstaltungen und läuft beim Nordhessencup mit. „Die Wochenenden sind ausgebucht. Aufstehen um sechs Uhr ist keine Seltenheit“, sagt Mama Nicole. Heute ist der Start um 13 Uhr, eine humane Zeit. In der Schülerklasse C muss Liv 100 Meter schwimmen, zweieinhalb Kilometer Rad fahren und 400 Meter laufen.

„Erst war ich beim Schwimmen, dann habe ich mit dem Laufen angefangen, und als Letztes bin ich mit Papa Fahrrad gefahren. Und das macht mir immer noch am meisten Spaß.“

LIV-KATHY GÖBEL

Eine Viertelstunde vor dem Start gehen die jungen Triathleten von der Wechselzone gemeinsam zum Waldschwimmbad. Mit dabei ist auch Livs Vereinskamerad Linus Aßmy, amtierender Hessenmeister im Duathlon und Triathlon. „Schwimmen kann ich besser, Radfahren und laufen er. Aber vielleicht schaffe ich es ja heute mal, ihn zu schlagen“, hofft Liv, die richtig aufgeregt ist: „Es kribbelt total.“

Und dann geht alles ganz schnell. Die Achtjährige taucht in ihrem etwas zu großen Triathlon-Anzug mit weißer Badekappe, Schwimmbrille und dem Empfänger für die Zeitmessung am rechten Arm ab ins Wasser. Auf Bahn zwei. Dann ertönt das Startsignal. Zwei, drei schnelle Kraulschläge, und Liv ist vorn. Vor Linus. Als sie aus dem Wasser klettert, hat sie einige Körperlängen Vorsprung vor ihrem ein Jahr älteren Teamkollegen.

Barfuß zum Sportplatz

Barfuß läuft Liv in Richtung Sportplatz. In Richtung Wechselzone. Auf halber Strecke prescht Linus Aßmy heran und überholt die Achtjährige. Dann heißt es Helm anziehen, Startnummer umhängen und in die Schuhe mit den Knoten-Schnürsenkeln schlüpfen. „Die kann man dann schnell zuziehen. Leider gibt es die üblichen Triathlon-Schuhe erst ab Größe 38. Liv hat 37“, erklärt Nicole Göbel und feuert ihre Tochter an, die nun schon auf ihrem erst drei Monate alten Rennrad sitzt.

Papa Sven unterstützt sie an anderer Stelle. Aber Linus Aßmy ist auch beim Wechsel auf die Laufstrecke schneller dran und gewinnt am Ende. Liv-Kathy ist das schnellste Mädchen in der Klasse der Schülerinnen C und hat nach gut 14 Minuten Wettkampf 71 Sekunden Rückstand auf Linus. Im Ziel ist sie ziemlich geschafft. Und voller Vorfreude. Auf den nächsten Triathlon in Viernheim am 20. August.



Nicht zu bremsen: Linus Aßmy vom Tri-Team Fuldatal.

Ergebnisse Fuldataler Triathlon

Nordhessischen Klassensieger:

Kurz-Distanz (1,5/40/10): M Jun: Fey (SG Stern) 2:34:41 Std. M 30: Ullmann (Trianhas VfL Bad Arolsen) 2:26:11. M 45: Schlotthauer (FZ) 2:27:22 M 55: Schmidt (KSV Baunatal) 2:57:39. M 60: Kniep (SG Stern) 3:23:28.
Volks-Distanz (0,5/24/5): M Jun: Joachimmeyer (LG Fuldatal) 1:12:12. M 25: Gebert (WVC) 1:05:43. M 30: Jäkel (KSV Baunatal) 1:20:16. M 35: Lerch-Thies (WVC) 1:14:55. M 40: Schröder (KSV Baunatal) 1:11:28. M 45: Kampe (Hann. Münden) 1:14:57. M 55: Croll (LT Hofgeismar) 1:36:29. M 60: Gehrman (SC Meißner Eschwege) 1:23:22. M 70: Palt (TSV Heiligenrode) 1:32:04. W 20: Nitzge (Trianhas VfL Bad Arolsen) 1:18:04. W 30: Räder (TSV Heiligenrode) 1:20:54. W 35: Pättsch (Trianhas VfL Bad Arolsen) 1:32:38. W 40:

Allmeroth (TV Breitenbach) 1:25:43. W 45: Kördel-Klipp (Wollrode) 1:40:34. W 50: Fischnich (FTSV Heckershausen) 1:38:08.
Kids Cup
Platzierung nach Zieleinlauf, Name (Verein, Altersklasse)
1. Dreyer (Fuldatal, wSchC) Endzeit: 11:31 Minuten; 2. Rademacher (Tri-Team Fuldatal, mSchC) 0:11:33; 3. Aßmy (Tri-Team Fuldatal, mSchC) 13:03; 4. Göbel (Tri-Team Fuldatal, wSchC) 14:14; 5. Allmeroth (LG Alheimer Rotenburg, wSchC) 15:13; 6. Kampe (Hann. Münden, wSchB) 25:40; 7. Ernst, Dario (LG Fuldatal, mSchA) 28:11; 8. Ernst, Laura (TSV Ihringshausen, wJugB) 30:14; 9. van Leeuwen (ohne Verein, wJugB) 32:21; 10. Nikolaus (KSV Baunatal, mJugB) 36:31; 11. Strich (SSC Vellmar, mSchA) 36:38

Radochla hilft Müller

EDERMÜNDE. Nun ist's amtlich: Steffen Radochla kommt. Der Deutsche Vize-Meister 2010 auf der Straße gibt sich bei der Edermünder Runde (Sonntag, 16 Uhr in Besse) die Ehre und wird damit seinen Vereinskameraden Dirk Müller vom Team Nutrixion, der Nordhessens einziges Profirennen dreimal gewann, unterstützen. Allerdings: Die Konkurrenz ist groß. Nach Johannes Fröhlinger und André Schulze verpflichtete Rennleiter Ralf Pfeiffer mit Rene Obst (Team NSP) und Eric Baumann (NetApp) zwei weitere starke Sprinter. (ohm)

Schießen

Sportgewehr Hessenliga: Erdbach - Mengshausen 4:1, Elm - Wallenrod 3:2, Eberstadt - Massenhausen 5:0, Baunatal - Großenhausen 3:2.

1. Baunatal	6	21	10:2
2. Mengshausen	6	21	10:2
3. Erdbach	6	20	10:2
4. Eberstadt	6	16	6:6
5. Wallenrod	6	13	4:8
6. Elm	6	10	4:8
7. Großenhausen	6	11	2:10
8. Massenhausen	6	7	2:10

Sportgewehr Oberliga: Ernsthäuser - Oberzwehren 1:4, Baunatal - Oberaula 5:0, Eitra - Stärklos 1:4.

1. Baunatal	5	22	10:0
2. Stärklos	4	15	8:0
3. Hegelsberg	4	11	4:4
4. Oberzwehren	4	11	4:4
5. Oberaula	4	5	2:6
6. Ernsthäuser	5	6	2:8
7. Eitra	4	5	0:8

Sportpistole Gauliga: Arnbsbach - Verna-All. II 0:5, Verna-All. II - Haldorf 1:4, Arnbsbach - Wabern 1:4, Ziegenhain - Neukirchen 1:4.

1. Haldorf	9	29	14:4
2. Neukirchen	9	29	12:6
3. Verna-All. II	9	27	12:6
4. Wabern	9	23	10:8
5. Ziegenhain	9	18	4:14
6. Arnbsbach	9	9	2:16

So erreichen Sie die Regionalsport-Redaktion:

Robin Lipke

Tel. 0561 / 203 - 1422
Fax 0561 / 203 - 2421

sportredaktion@hna.de